

Kurzfassung

Die Elektromobilität ist auf dem Vormarsch. Im Zuge der Luftreinhaltung in Innenstädten, der zur Neige gehenden Ressourcen und der Entwicklung von neuen Technologien steigen viele Verkehrsteilnehmer auf Elektrofahrzeuge um.

Universitäten sollten dabei als Innovationszentren eine Vorreiterrolle einnehmen, um als Vorbild für andere Unternehmen und Institutionen sowie den Verbraucher zu dienen.

Diese Arbeit thematisiert dabei die Entwicklung eines Maßnahmenplans zur Förderung der Elektromobilität an der Bergischen Universität Wuppertal.

Dabei wird zunächst erörtert, wie die Situation in Deutschland allgemein ist, welche rechtlichen Rahmenbedingungen und Hürden mit einer Förderung verbunden sind und wie andere Universitäten versuchen, diese neue Antriebsform zu fördern.

Dabei wird nicht nur Wert auf den elektrisch angetriebenen MIV gelegt, sondern auch der ÖPNV sowie der NMIV betrachtet. Insbesondere die Nutzung von Pedelecs spielt in Wuppertal eine maßgebende Rolle.

Neben vorhandenen Maßnahmen an anderen Universitäten, werden schon vorhandene und geplante Maßnahmen zur Förderung der Elektromobilität vorgestellt und erläutert. Dazu gehören unter anderem Initiativen zur Gründung von Pedelecverleihsystemen, Ladeinfrastruktur sowie Priorisierung von Elektrofahrzeugen.

Anhand der schon vorhandenen Maßnahmen an der Bergischen Universität und an anderen Universitäten wird ein Maßnahmenplan entwickelt, der insbesondere Ladeinfrastruktur, Sharing-Systeme und die direkte Anschaffung eines Elektrofahrzeugs betrachtet.

Wichtig ist hierbei vor allem eine Kooperation zwischen der Universität und anderen externen und internen Akteuren. Mögliche Vorschläge zur Zusammenarbeit werden genauer erläutert.

Schließlich werden entsprechende Maßnahmen genauer vorgestellt. Dabei liegt der Augenmerk darauf, möglichst schnell durchführbare Maßnahmen zu priorisieren und dabei verschiedene Akteure wie z.B. lokale Versorgungsunternehmen sinnvoll mit einzubringen.

Ergebnis ist ein erster Maßnahmenplan, der darstellt, wie die Universität in ersten Schritten handeln muss, um geschlossen als Innovationszentrum in die lokale Förderung der Elektromobilität einzusteigen.

Abstract

Electric Means of transportation are on the rise. In terms of pollution in urban cores of cities, vanishing resources as well as the development of new technologies, lots of traffic participants decide to use electric vehicles.

Universities should be innovation centres, which should be examples for other businesses as well as the normal consumers.

This thesis deals with the development of an action plan to promote the use of electric mobility at the University of Wuppertal.

At first, the general situation in Germany is described. Then regulatory frameworks and obstacles in connection with the promotion of electric mobility are shown. Especially different kinds of promotion at universities in Germany, Europe and the rest of the world are introduced.

The focus is not only on individual motor car traffic, but also on public transport as well as on the not motorized means of transportation. Especially the usage of pedelecs is very important in the city of Wuppertal.

Existing projects at the university and at other universities are introduced and elucidated. Pedelec sharing systems, charging infrastructure for electric vehicles as well as the prioritisation of electric vehicles are only some examples.

On the basis of this research, an action plan will be developed, which deals especially with the charging infrastructure, sharing systems as well as the direct purchase of an electric car.

The most important aspect is the cooperation of the university with other internal and external players. Possible solutions for a collaboration are explained.

In the end, certain measures will be elucidated. The prioritisation of simple, easy and cheap measures and the collaboration with different players, e.g. local public utilities are the most important aspects of the action plan.

The result of the thesis is first action plan that shows, how the University of Wuppertal should act in first steps, to get into the local promotion of electric vehicles as an innovation centre.